

IM PRAXISTEST: DARUM KOMMEN BEWERBUNGSDOSSIER GUT AN

Aufgabe 1:

Lies den ausgeteilten Text (Lebenslauf oder Motivationsschreiben) aufmerksam durch und notiere die Do's und Don'ts in der Tabelle unten.

Aufgabe 2:

Sobald du fertig bist, schreibst du deinen Namen und deine Textart (Abkürzung "L" oder "M") an die Wandtafel bzw. ans Whiteboard. Wenn eine Mitschülerin oder ein Mitschüler mit der gleichen Textsorte fertig ist, bildest du mit ihr/ihm eine Gruppe. Nun könnt ihr eure Notizen vergleichen. Ergänze deine Tabelle mit den Ideen deiner Partnerin bzw. deines Partners.

Motivationsschreiben

Do's	Don'ts
<ul style="list-style-type: none"> eigene Adresse mit Telefon und Email Titel fett gedruckt Einleitungssatz Abschnitte und deren Inhalt (Hobbies, Persönlichkeit, vielfältige Aufgaben, Schule, Charakterzüge) Berufseignung Erfahrungen aus der Schnupperlehre sehr ausführlich beschrieben 	<ul style="list-style-type: none"> Ort und Datum fehlen Orthografiefehler Abstände Blocksatz fehlt unvollständige Sätze falsche Berufsbezeichnung verschiedene Schriftarten verschiedene Schriftgrößen ß- Fehler Fallfehler Höflichkeitsform nicht beachtet Schlussatz eher frech Liebe Grüsse (falsche Grussformel) kein Platz für Unterschrift Beilagen nicht notiert

Lebenslauf

Dos	Don'ts
<ul style="list-style-type: none">• Schnupperlehren sauber aufgeführt• übersichtliches Layout• richtige Zeichen (Kommas und Punkte wo nötig)	<ul style="list-style-type: none">• Foto fehlt• Absätze stimmen nicht• unpassende Hobbys• Sprachkenntnisse fehlen• Referenzen ohne Kontaktdaten• Schriftart nicht einheitlich• Überschriften nicht einheitlich• Emailadresse farbig und unterstrichen• ß- Fehler• Schriftgrösse nicht einheitlich